

Attachés bei dem Gesandten in Konstantinopel, Lord Currie. Alfred zwingt Wilde, ihn in Paris wiederzusehen, und begibt sich über Athen dorthin. Currie, in Wut über seine „Frechheit“, verzichtet auf seine Dienste.

Der Marquis of Queensberry ist ein sonderbarer Vater. Drumlanrig, dem Privatsekretär des Lord Rosebery, wird die englische Pairswürde mit dem Titel eines Lord Kealhead und der Sitz im Oberhaus angeboten, nachdem Queensberry den Treueid als eine „christliche Narrheit“ verweigert hat. Queensberry überhäuft die Königin, Gladstone und Rosebery, den Minister des Auswärtigen, mit Schmähbrieffen und droht, diesen zu verprügeln. Percy heiratet die Tochter eines Geistlichen in Cornwall; der Vater beleidigt ihn und ignoriert seine Frau, seine Kinder. Im Pelican-Club tobt er, er dulde nicht länger die Gemeinschaft zwischen Alfred und Wilde, dem „Burschen“. Schon sind Briefe Wildes an Alfred aus dessen Logis in Oxford gestohlen worden und in Händen von Erpressern; und im Hotel Savoy weiß der italienische Oberkellner Cesari, daß das Lokal Wildes und Alfreds wegen gemieden wird. Queensberry begegnet den beiden im Café Royal und versöhnt sich mit Wilde bei Likören, Mokka und Zigarren. Dann richtet er an Alfred einen Brief: er werde den Päderasten niederschließen, um das „feige englische Christentum“ aufzurütteln. Sein Sohn, in aller Schwachheit unverschämt wie er, antwortet mit einem Telegramm: „Was bist du für ein komisches Männchen! Alfred Douglas.“

Im Saint James-Theater ist die Premiere von „Bunbury“. Queenberry hat einen Bund Karotten in der Tasche und will sie als entehrendes Symbol auf die Bühne schmeißen, wenn Wilde vor den Vorhang tritt; der Polizist läßt ihn nicht durch. Alfred war in Algier, ist in Biskra. Von Oscar gerufen, will er nach London. Im Albemarle-Club gibt der Marquis of Queensberry eine Karte ab: „Oscar Wilde ist ein Sodomit“. Dieser begleitet Alfred, den Spieler, nach Monte Carlo. Dann klagt er, von ihm aufgestachelt, gegen Queensberry wegen Verleumdung. Er verliert den Prozeß vor dem Central Criminal Court, als der Königliche Rat Carson, der Anwalt Queensberrys, ihn nach seinem Umgang mit dem Kuppler Taylor und den Individuen Wood, Parker, Atkins, Scarfe, Mavor und so fort ausfragt. Die Geschworenen sprechen Queensberry „nicht schuldig“. Die Menge verfolgt Wilde mit Zischen und Johlen. Er verpaßt den Zug nach Dover, die Flucht. In Alfreds Zimmer im Cadogan Hotel wird er, tatenlos und ziemlich angetrunken, um sechs Uhr zehn Minuten abends verhaftet. Nach einer Nacht auf der Polizeiwache in der Bow Street wird er im Holloway-Gefängnis interniert. Zugleich mit ihm verhaftet man Taylor.

Drei Wochen ist Wilde, dessen Entlassung gegen Bürgschaft die Behörde ablehnt, in Holloway. Er steht vor den Schranken in Old Bailey. Douglas ist nach Calais, Terminus-Hotel gereist. Der Fall Wildes wird um etwa drei Wochen vertagt. Haftentlassung gegen Bürgschaft wird endlich genehmigt. 1250 Pfund leistet Alfreds Bruder Percy, Lord Douglas of Hawick, jetzt der älteste Bruder, da Drumlanrig sich wie der Großvater erschossen hat. Queensberry insultiert Percy in Piccadilly mit einem unanständigen Mundgeräusch, der Sohn schlägt ihn, Queensberry erwidert den Schlag, sie müssen zur Wache. Von Erith, einem Landungsplatz an der Themse, der im Nachtnebel mit den Pferden eines Brougham rasch zu erreichen ist, will Frank Harris Wilde auf einer Dampfjacht übers Meer